

Nr. 6 vom 7. Februar 2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für Äthiopistik als Nebenfach der Bachelorstudiengänge "Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich" und "Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert"

Vom 8. Juni 2011

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 4. Juli 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 8. Juni 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBI. S. 171), in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBI. S. 605), beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Äthiopistik als Nebenfach der Studiengänge "Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich" und "Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert" mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für Äthiopistik als Nebenfach der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich und Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1 Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Äthiopistik als Nebenfach kann nur in Verbindung mit dem Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich bzw. Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert studiert werden, sofern dort eines der Methodenprofile Sprachdokumentation und -analyse oder Sprache im Kontext gewählt wird.

Äthiopistik als Nebenfach vermittelt grundlegende kommunikative Kompetenzen in einem der drei angebotenen Sprachprofile Hausa, Swahili oder Amharisch, wobei das gewählte Sprachprofil nicht mit dem im Hauptfach Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich bzw. Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert gewählten Sprachprofil (1. und 2. Sprache) übereinstimmen darf.

Weiterhin erwerben Studierende die Kenntnis materialwissenschaftlicher Analyseverfahren, paläographischer Untersuchungs- und textwissenschaftlicher Erschließungsmethodiken von Handschriften sowie ihre Anwendung auf Handschriften Äthiopiens und Eritreas sowie die Kenntnis der philologischen Auswertung schriftlicher und mündlicher Quellen für die wissenschaftliche Darstellung der Geschichte und Kulturen des Horns von Afrika.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2 Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit für Äthiopistik als Nebenfach beträgt vier Semester.

Zu§4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 2:

Äthiopistik als Nebenfach gliedert sich in eine Aufbau- und eine Vertiefungsphase:

Die Aufbauphase beginnt im 3. Fachsemester und endet im 4. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs.

Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Fachsemester und endet im 6. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

Module für Äthiopistik als Nebenfach im Umfang von 45 LP

Äthiopistik als Nebenfach ist eine obligatorische Lektüreliste im Umfang von 3 LP zugeordnet. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums in geeigneter Form bekannt gemacht. Die Inhalte der in der Lektüreliste vorgegebenen Literatur sind Bestandteil der Modulprüfungen der Vertiefungsphase.

| Module in der Aufbauphase (34. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs) | |
|---|-------|
| Eine im Hauptfach nicht gewählte Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch) [AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3] | 16 LP |
| "Schrift und Sprache" [AFR-A7] | 8 LP |
| Module in der Vertiefungsphase (56. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs) | |
| Sprache [AFR-A1, AFR-A2 oder AFR-A3] | 10 LP |
| "Geschichte und Überlieferung" [AFR-V6] | 8 LP |
| Lektüreliste | 3 LP |

Zu § 4 Absatz 6:

Äthiopistik als Nebenfach kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird dann in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

- (2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.
- (3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Studium darf nicht später als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn aufgenommen werden.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 10 Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Fachmodule einbezogen. Sprachmodule werden einfach, alle anderen Module der Aufbau- und Vertiefungsphase werden doppelt gewichtet.

II. Modulbeschreibungen

Äthiopistik als Nebenfach besteht aus folgenden Modulen:

| Modulkennung: AFR-E1 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Hausa (H1) | |
|---|---|
| Qualifikations- ziele | Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Hausa- Sprache und -Kultur. |
| Inhalte | Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens. |
| Lehrformen | Sprachkurs H1a:Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) Sprachkurs H1b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch und Hausa |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert im Hauptfach und der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Art der Prüfung: H1a: schriftliche Abschlussklausur H1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung |
| | Prüfungssprache: in der Regel Deutsch und Hausa |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Sprachkurs H1a: 8 LP Sprachkurs H1b: 8 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 16 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | Beginn jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-A1 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Hausa (H2) | |
|--|--|
| Qualifikations- ziele | Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Hausa. |
| Inhalte | Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut. |
| Lehrformen | Sprachkurs H2a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs H2b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch und Hausa |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Hausa |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach und der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach und der Internationalen Masterstudiengänge - Documentation of African Languages, - African Languages in Context, - Ethiopian Studies. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Art der Prüfung: H2a: schriftliche Abschlussklausur H2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung Prüfungssprache: in der Regel Deutsch und Hausa |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Sprachkurs H2a: 5 LP Sprachkurs H2b: 5 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 10 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | Beginn jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-E2 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Swahili (S1) | |
|---|--|
| Qualifikations- ziele | Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Swahili- Sprache und -Kultur. |
| Inhalte | Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens. |
| Lehrformen | Sprachkurs S1a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) Sprachkurs S1b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch und Swahili |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach und der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Art der Prüfung: S1a: schriftliche Abschlussklausur S1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung Prüfungssprache: in der Regel Deutsch und Swahili |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Sprachkurs S1a: 8 LP Sprachkurs S1b: 8 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 16 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | Beginn jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-A2 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Swahili (S2) | |
|--|--|
| Qualifikations- ziele | Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Swahili. |
| Inhalte | Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut. |
| Lehrformen | Sprachkurs S2a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs S2b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch und Swahili |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Swahili |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach, und der Internationalen Masterstudiengänge Documentation of African Languages, - African Languages in Context, - Ethiopian Studies. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Art der Prüfung: S2a: schriftliche Abschlussklausur S2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung Prüfungssprache: in der Regel Deutsch und Swahili |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Sprachkurs S2a: 5 LP Sprachkurs S2b: 5 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 10 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | Beginn jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-E3 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Amharisch (A1) | |
|---|--|
| Qualifikations- ziele | Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Amharischen Sprache und Kultur. |
| Inhalte | Erwerb der äthiopischen Schrift und Kenntnissen von Aussprache, Grundvokabular, einfacher Wort- und Satzbildung, der Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens. |
| Lehrformen | Sprachkurs A1a: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) Sprachkurs A1b: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch und Amharisch |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach und der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Art der Prüfung: A1a: schriftliche Abschlussklausur A1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung Prüfungssprache: in der Regel Deutsch und Amharisch |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Sprachkurs A1a: 8 LP Sprachkurs A1b: 8 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 16 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-A3 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Amharisch (A2) | |
|--|--|
| Qualifikations- ziele | Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Amharischen. |
| Inhalte | Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut. |
| Lehrformen | Sprachkurs A2a: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs A2b: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch und Amharisch |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Amharisch |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach, und der Internationalen Masterstudiengänge - Documentation of African Languages, - African Languages in Context, - Ethiopian Studies. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Art der Prüfung: A2a: schriftliche Abschlussklausur A2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung Prüfungssprache: in der Regel Deutsch und Amharisch |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Sprachkurs A2a: 5 LP Sprachkurs A2b: 5 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 10 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-A7 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Schrift und Sprache | |
|---|--|
| Qualifikations- ziele | In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse der älteren schriftlichen Zivilisationen sowie der Ge'ez-Sprache, ihres Grundvokabulars und ihrer Grammatik erwerben. |
| Inhalte | Einbettung der Ge'ez-Sprache in den sprachwissenschaftlichen Hintergrund des Semitischen und dessen schriftliche Tradition anhand der Lektüre des Ge'ez. |
| Lehrformen | Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachintensiviert im Hauptfach und der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige & aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen Art der Prüfung: Referat und Hausarbeit oder Klausur zu Seminar A Referat und Hausarbeit oder Klausur zu Seminar B Prüfungssprache: in der Regel Deutsch |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 8 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | Beginn jedes Wintersemester |
| Dauer | zwei Semester |

| Modulkennung: AFR-V6 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Geschichte und Überlieferung | |
|---|--|
| Qualifikations- ziele | In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse über die Geschichte und literarische Tradition Äthiopiens, Eritreas und des Horns von Afrika sowie Formen der Überlieferung und der Wissenschaftstradition erwerben. |
| Inhalte | Einblick in die Methoden der historischen, philologischen und linguistischen Forschung über Äthiopien und Eritrea und das Horn von Afrika anhand von archäologischer, epigraphischer, sprachwissenschaftlicher, ethnologischer, literarischer, historiographischer, hagiographischer und künstlerischer Dokumentation. |
| Lehrformen | Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) |
| Unterrichts- sprache | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch |
| Voraussetzun- gen für die Teil- nahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert im Hauptfach und der Bachelorstudiengänge - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, - Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, - Äthiopistik im Nebenfach. |
| Art, Vorausset- zungen und Sprache der (Teil-)Prüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen Art der Prüfung: Referat und Hausarbeit zu Seminar A Referat und Hausarbeit zu Seminar B Prüfungssprache: in der Regel Deutsch |
| Arbeitsaufwand (Teilleistungen) | Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP |
| Gesamtarbeits- aufwand des Moduls | 8 Leistungspunkte |
| Häufigkeit des Angebots | Beginn jedes Wintersemester |
| Dauer | ein Semester |

Zu § 23 Inkrafttretens-Regelung

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die das Studium des Bachelor-Nebenfachstudiengangs Äthiopistik ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen.

Hamburg, den 4. Juli 2011 Universität Hamburg